

## Pressemitteilung

# Hamburger Gründertag 2018: Hamburgs größte Gründermesse startet am 24. März in der Handelskammer

Wer eine Selbstständigkeit plant, bereits in die Existenzgründung gestartet ist oder auch nur mit einer potenziellen Geschäftsidee im Kopf spielt, der ist am Samstag, den 24. März 2018, von 9 bis 18 Uhr beim Hamburger Gründertag in der Handelskammer Hamburg genau richtig. Alle wichtigen Ansprechpartner und Experten versammeln sich an diesem Tag unter einem Dach, geben Anregungen und beantworten Fragen. In 30 Fachvorträgen von Experten und Unternehmern können Besucher ihr Wissen vertiefen. Zudem finden Gründer diverse Networking-Möglichkeiten, zum Beispiel in der Gründerlounge oder beim Speed-Dating. Bereits zum 23. Mal veranstaltet die hei. Hamburger ExistenzgründungsInitiative den Hamburger Gründertag gemeinsam mit der Handelskammer Hamburg, der Handwerkskammer Hamburg, der IFB Hamburgische Investitions- und Förderbank und weiteren Partnern.

**Hamburg, 13. März 2018** – Rund 50 Aussteller präsentieren sich in diesem Jahr auf der größten Messe für Gründungsinteressierte und Existenzgründer in Hamburg. Zu ihnen zählen Gründungsinitiativen, Beratungsstellen, Vereine, Banken, Hochschulen und Kammern. Auch die für Gründer immer relevanter werdenden Co-working Spaces präsentieren sich vor Ort mit einem „Pop up-Space“. Ab 9:30 Uhr beginnen die Fachvorträge: Sie decken unter anderem Themen wie Businessplanung, Empfehlungs- und Online-Marketing, Ideenschutz, Digitalisierung, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie Steuer- und Rechtsfragen ab.

## Jungunternehmen in der Gründerlounge

Zwei besondere Highlights sind in diesem Jahr die Gründerlounge und das Speed-Dating. In der Gründerlounge stellen sich 14 junge Unternehmen aus Hamburg vor und berichten hautnah über ihre ganz persönlichen Herausforderungen, Rückschläge und Erfolge. Vor Ort sind unter anderem Bastian Muschke, Gründer der Trend-Limonade Caté, Kristof Hesse, Gründer des Hamburger Anislikörs Hambuca, Sandra Andreas, Konditormeisterin und Inhaberin der Pâtisserie Andreas, die Designerin Maya Ziob von Lilleliten Design, die Architekten Tobias Herr & Robert Schnell sowie – als Sponsor der Lounge – Fridtjof Detzner und sein Team von Jimdo, dem Website-Baukasten.

### Speed-Dating: Tipps von Unternehmern aus erster Hand

Erfahrene Unternehmer und bereits etablierte Gründer stehen beim Speed-Dating in 15-minütigen Einzelgesprächen Rede und Antwort. Allen Teilnehmern bietet das Format die einmalige Chance, ihre Ideen und Fragen mit erfahrenen Marktkennern zu diskutieren. Eine Anmeldung für das Speed-Dating ist ausschließlich vorab bis zum 22. März über die Website [www.gruendertag.hamburg/speed-dating](http://www.gruendertag.hamburg/speed-dating) möglich.

### Antwort auf Gründungshunger der Hamburger

Jörg Finnern, Geschäftsführer der BG Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg, unter deren Dach die hei. Hamburger ExistenzgründungsInitiative angesiedelt ist, weiß um den zunehmenden Bedarf an strukturierten Informationen für Gründer in der Hansestadt: „In Hamburg wird das Thema Existenzgründung immer beliebter. Die Stadt bietet den perfekten Nährboden für die erfolgreiche Umsetzung eigener Geschäftsideen. Dieser Gründungshunger spiegelt sich nicht zuletzt in der immer größer werdenden Nachfrage wider, die uns bei der hei. erreicht. Im Jahr 2017 hat die hei. fast 600 persönliche Erstberatungsgespräche geführt, und die Nachfrage bleibt konsequent hoch. Der Hamburger Gründertag ist für uns als Veranstalter deshalb auch in diesem Jahr wieder die logische Antwort auf all die drängenden Fragen von Gründungsinteressierten. Kein anderes Event für Gründer in Hamburg bietet ein derart umfassendes und abwechslungsreiches Angebot, an nur einem Tag, unter einem Dach.“

Tobias Bergmann, Präses der Handelskammer Hamburg: „Wir möchten, dass Gründer in Hamburg durchstarten und damit zur wirtschaftlichen Vielfältigkeit und Innovationsfähigkeit in Hamburg beitragen. Auf dem Gründertag können sich Gründungsinteressierte und junge Unternehmen einen Überblick über die Angebote in der Stadt verschaffen, spannende Vorträge besuchen und vor allem andere Gründer und Jungunternehmer kennenlernen – zum Beispiel beim Speed-Dating mit erfahrenen Gründern. Ganz besonders freue ich mich, dass auch wieder Schüler-Teams aus dem ‚Junior‘-Wettbewerb dabei sind – mit achtzehn Teams haben sich so viele wie noch nie angemeldet. Bei ‚Junior‘ gründen Schüler ihre eigene Firma und lernen so das Unternehmer-Leben kennen. Wir als Handelskammer unterstützen diesen Wettbewerb, denn wer das Gründen bereits in der Schule kennengelernt, hat später vielleicht noch mehr Lust, seine unternehmerischen Ideen als Gründer umzusetzen.“

Präsident Josef Katzer von der Handwerkskammer Hamburg: „Wir möchten auf dem Gründertag auch denjenigen Mut machen, die sich noch nicht sicher sind, ob der Schritt in die Selbstständigkeit das Richtige für sie ist: Holen Sie sich Tipps, lassen Sie sich beraten. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, die eigenen Ziele zu verwirklichen, dazu gehört auch die Übernahme eines gut etablierten Unternehmens. In Hamburg suchen tausende Firmen, die vor dem Generationswechsel stehen, eine geeignete Nachfolge. Nur Mut! Unsere Teams der

Handwerkskammer begleiten Gründer und Nachfolger vom Businessplan über die Unternehmensbewertung bis zu Finanzierungsfragen.“

Der Hamburger Gründertag 2018 wird unterstützt von Jimdo, der Hamburger Sparkasse, der HypoVereinsbank, der Hamburger Volksbank, Datev, der BG Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg sowie der BTG Beteiligungsgesellschaft Hamburg.

Der Hamburger Gründertag am Samstag, den 24. März 2018, beginnt um 9 Uhr und endet mit einem offenen Networking ab 17 Uhr. Veranstaltungsort ist die Handelskammer Hamburg, Adolpshsplatz 1, 20457 Hamburg. Tickets gibt es ausschließlich an der Tageskasse für 15,- EUR, ermäßigt für 10,- EUR. Alle weiteren Informationen, die Programmübersicht und das Ausstellerverzeichnis finden sich auf [www.gruendertag.hamburg](http://www.gruendertag.hamburg).

#### Über die hei. Hamburger Existenzgründungsinitiative

Die hei. Hamburger Existenzgründungsinitiative ist seit 1995 unter dem Dach der BG Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg als regionale Beratungseinrichtung für Gründungsinteressierte und Existenzgründer tätig. Als erste, branchenübergreifende Anlaufstelle bietet die hei. kostenfreie Beratungsgespräche sowie Informationen und Veranstaltungen rund um das Thema Existenzgründung in Hamburg, unter anderem den jährlichen Hamburger Gründertag. Die Initiative vermittelt Ansprechpartner aus den rund 100 regionalen Institutionen und Beratungseinrichtungen des Hamburger Gründungsnetzwerks und vergibt das von der Stadt Hamburg geförderte hei.scheckheft für Seminare des Coachingprogramms „Selbstständigkeit kann man lernen“. Mehr im Netz unter [www.hei.hamburg](http://www.hei.hamburg), [www.gruendertag.hamburg](http://www.gruendertag.hamburg) sowie auf Facebook [www.facebook.com/heihamburg](http://www.facebook.com/heihamburg) und Twitter [www.twitter.com/hei\\_hamburg](http://www.twitter.com/hei_hamburg).

#### Presseansprechpartner:

Claudia-Marie Dittrich  
hei. Hamburger Existenzgründungsinitiative  
Besenbinderhof 39  
20097 Hamburg  
E-Mail: [c.dittrich@hei.hamburg](mailto:c.dittrich@hei.hamburg)  
Telefon: (040) 611 700-41

Dr. Michaela Ölschläger  
Handelskammer Hamburg  
Adolpshsplatz 1  
20457 Hamburg  
E-Mail: [michaela.oelschlaeger@hk24.de](mailto:michaela.oelschlaeger@hk24.de)  
Telefon: (040) 36138-202

Ute Kretschmann  
Handwerkskammer Hamburg  
Holstenwall 12  
20359 Hamburg  
E-Mail: [presse@hwk-hamburg.de](mailto:presse@hwk-hamburg.de)  
Telefon: (040) 35905-227